

Vorlage		Vorlage-Nr:	E 49/0007/WP17-2
Federführende Dienststelle: Kulturbetrieb		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: Fachbereich Wirtschaftsförderung / Europäische Angelegenheiten		AZ:	
		Datum:	07.09.2015
		Verfasser:	
Sachstandsbericht Depot Talstraße			
Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 01.09.2015			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
29.09.2015	BaKu	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Kultur nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Sachstand Depot Talstraße zur Kenntnis.



Erläuterungen:

Es wird mündlich berichtet.

Anlage/n:

Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 01.09.2015

Fraktion DIE LINKE. · Verwaltungsgebäude Katschhof · 52058 Aachen

Frau
Dr. Margrethe Schmeer
Arthur-Kampf-Straße 3
52066 Aachen

Aachen, 1. September 2015

Antrag zur Tagesordnung für die Sitzung des Betriebsausschusses Kultur, am 27.09.15:

Sachstandsbericht Depot Talstraße

Sehr geehrte Frau Dr. Schmeer,

zur Sitzung des Betriebsausschusses Kultur am 27.09.15 beantragen wir einen ausführlichen Sachstandsbericht der Verwaltung über den jetzigen Stand der zukünftigen Belegung des Depots in der Talstraße sowie über die tatsächlichen Mietpreise inklusive Nebenkosten, die für die Mieter, insbesondere für den Verein AtelierHaus Aachen und seine Künstler*innen anfallen.

Begründung:

Die Zukunft des Atelierhauses Aachen ist sowohl für das Depot in der Talstraße als auch für den Betriebsausschuss Kultur von besonderem Interesse. Aus diesem Grund bitten wir um Mitteilung, welche finanzielle Belastung die Künstler*innen erwartet und ob der Umzug eine Verschlechterung der Bedingungen bedeutet.

Auch muss geklärt werden, welche weiteren Initiativen in die Räumlichkeiten ziehen, um natürliche Ansprechpartner für die angedachten kunstpädagogischen Aktivitäten zu sichern.

Als Kulturpolitiker*innen der LINKEN bemühen wir uns, die finanzielle Unterstützung für die „freien“ Künstler*innen zu verbessern. Es erscheint uns daher wenig sinnvoll, wenn die kleinen Verbesserungen wieder in die Stadtkasse zurückfließen.

Mit freundlichen Grüßen

Leo Deumens

Ulla Epstein